

NACHRICHTEN

**Ikonen aus Weissrussland**

FELDKIRCH – Das Referat «Spirituelles Leben» der Katholischen Kirche Vorarlberg lädt heute Donnerstag, den 11. November um 16.30 Uhr ins Diözesanhaus Feldkirch, grosser Saal, zur Eröffnung einer Ausstellung mit Ikonen aus Weissrussland ein. Doris Allgluer aus Hard, die seit mehr als zehn Jahren Hilfsprojekte in Weissrussland begleitet, wird über ihre Arbeit berichten. Zur Einstimmung singt die Diözesan-Männerschola den Hymnus Akathistos, im Anschluss an die Eröffnung werden die Besucher/-innen zu einer Agape eingeladen. Die Ikonen sind am Freitag, den 12. November von 8 bis 17 Uhr im Diözesanhaus zu sehen. Mit dem Erwerb einer handgeschriebenen Ikone unterstützen die Besucher/-innen der Ausstellung das erste weissrussische Kinderdorf in Gomel. (PD)

**Kleintierbörse**



SARGANS – Beim Ornithologischen Verein Sargans und Umgebung steht am kommenden Sonntag, den 14. November die Kleintierbörse für dieses Jahr zum letzten Mal auf dem Programm. Kleintiere jeglicher Art können von 8 bis 13 Uhr beim Vereinshaus südlich der Sportanlage Sargans frei verkauft werden. Die Platzwarte sind angewiesen, dass nur gesunde und gepflegte Lebewesen auf den Platz gebracht werden. Dieser Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt und ist zugleich Treffpunkt für Kleintierzüchter, Ornithologen, Freunde und Bekannte des Vereins. (PD)

# Das rockige Dutzend

Insgesamt zwölf Bands spielen beim diesjährigen Sauntschäk im Vaduzer Saal

VADUZ – Am 20. November steigt der diesjährige Sauntschäk des FLBR (Freunde der Liechtensteinischen Blues- und Rockmusik e.V.). Das Volksblatt stellt auch in diesem Jahr alle Sauntschäk-Bands vor. Heute: Manate und Burned Down Neighbourhood.

Die Idee für Manate entstand Ende November 2003. Anlässlich des Bandcontests des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes formierte sich das ehemalige Akustikduo «Vendana» zu einer vierköpfigen Band. Udo Schneider und Christian Vogt waren sich schnell einig, dass diese Songs auch von einer Rockband umgesetzt werden können. Maximilian Näscher war von dieser Idee begeistert und wurde somit sowohl eines der Gründungsmitglieder, als auch eines der wichtigsten Elemente im neu entstandenen Projekt Manate.

**Seit September zu fünf**

Mit der Absicht, drum- und basslastige Rockgrooves mit melodischen Hooklines zu entwickeln, konnte bereits bei der eigentlichen Bandgründung am 24. Januar 2004 Thomas Wolfinger für die Keyboards gewonnen werden. Bereits am 25. März 2004 konnte sich Manate in ihrer damaligen Formation mit ihren in Englisch geschriebenen Songs, welche

von Liebe, Trauer, Verlust, Angst und Hoffnung erzählen, am Talentewettbewerb im Conrad Sohm behaupten. Die Stimme von Vendana, Udo «Simel» Schneider, sowie die Rhythmussektion von Mandragoras, Christian «Chrigi» Vogt, Maximilian «Max» Näscher und Thomas «Wolf» Wolfinger präsentierten ihre Show bestehend aus Akustiksongs, Balladen und progressiven Rockstücken an diversen Konzerten, wie im Finale des «Talente 04» an der «Cross Culture Night» in Bregenz, als Support der Schweizer Band «MayDay», am «Jazz und Blues im Hof» und vielen anderen. Im September 2004 konnte Manate das ehemalige Weltenbrand-Mitglied Rino «RiVe» Vetsch für sich gewinnen. Dieser unterstützt seither die Band mit seinem harmonischen und treibenden Gitarrenspiel.

**Burned Down Neighbourhood**

Im Januar 2004 trafen sich Michael Meier und Manuel Büchel zum ersten Mal im Proberaum in Vaduz, um die Zeit des langweiligen Alltags mit ihren Gitarren totzuschlagen. Schnell spürten sie, dass sich aus diesem netten Zeitvertreib etwas Bodenständiges entwickeln könnte. Deshalb besuchten öfters verschiedene andere junge Musiker die Proben, um mit ihnen zusammen als Band auf einen gemeinsamen Weg aufzubrechen. Doch der Funke wollte musikalisch sowie kollegial noch nicht recht überspringen.

Sie blieben also weiterhin zu zweit, bis sie eines Tages auf die Idee kamen, ein weibliches Bandmitglied aufzunehmen. Was anfangs nur als billiger Witz gedacht war, wurde bald Realität: Franziska Sele sagte zur grossen Verwunderung der beiden zu und nahm den Platz hinter dem Bass ein. Nun kam die Sache so richtig ins Rollen und mit Schlagzeuger Daniel Seykora



Haben schon reichlich Konzerterfahrung gesammelt: die Manate-Mitglieder.



Die vier jungen Musiker der Punk-Rock-Band Burned Down Neighbourhood.

stiess das letzte Mitglied zu der jungen Truppe. Zu viert versuchten die vier jungen Liechtensteiner nun seit dem Frühjahr 2004 ihre Zuhörer zu begeistern. Das Ziel der Band besteht darin, so lange wie möglich auf dem eingeschlagenen Weg zu bleiben, musikalisch virtuoser zu werden und sich finanziell über Wasser zu halten, um gemeinsam auf der Bühne zu stehen und zu rocken. (le)

**Medienpartner**  
VOLKSBLATT

One, two, three,  
for Landesbank.  
Hauptsponsor.

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT

# Das Schreibstar-Finale

Liechtenstein sucht den KRIMI '04

9. Dezember, 18.00 Uhr im Gemeindesaal Triesen

Die acht besten Geschichten werden vor dem Publikum bewertet. Der Sieger erhält einen Preis über CHF 2000 – vom Computer- und Buchverlag im Vaduzer Saal.

Das Schreibstar-Finale verspricht viel Spannung und Unterhaltung. Neben der Publikumsbewertung werden auch «Krimi-Kochrezepte» und «fingerabdruckfreie Häppchen» auf Sie warten.

Kurt Ackermann spielt die verbrechertreuesten Songs und erzählt die schlauesten und rätselhaftesten Kriminalgeschichten. Der Autor erzählt die schlauesten und rätselhaftesten Kriminalgeschichten. Der Autor erzählt die schlauesten und rätselhaftesten Kriminalgeschichten.

Das VOLKSBLATT und die Liechtensteinische Post AG unterstützen das diesjährige «Krimilabend»

**VOLKSBLATT**  
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

